

## Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Vereins Queller Finnbahn e.V.

vom 8. November 2021 um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus, Georgstr. 19 in 33649 Bielefeld

Anwesend waren die drei Vorstandsmitglieder, fünf weitere stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste

Beginn 19.04 Uhr, Ende 19.58 Uhr

### TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Bernd Rehmet begrüßte die Anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Er bat Klaus Betzendahl, das Protokoll zu führen.

### TOP 2: Einladung, Beschlussfähigkeit

Zu der heutigen Versammlung hat der Vorstand mit Schreiben vom 18. Oktober 2021 alle Mitglieder schriftlich eingeladen. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben; weitere Anträge dazu wurden nicht gestellt. Die Versammlung ist deshalb – nach der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig. Dies stellte Bernd Rehmet fest.

### TOP 3: Genehmigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung 2020

Das Protokoll ist auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Einwände dagegen wurden nicht erhoben; das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

### TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Aufgrund der Corona-Pandemie haben weder 2020 noch 2021 organisierte Veranstaltungen auf der Finnbahn stattgefunden. Bis zum Überflutungsereignis im September dieses Jahres jedoch war die Finnbahn in Betrieb und konnte von Läufern und Läuferinnen genutzt werden. Während des gesamten Zeitraums haben die üblichen Unterhaltungsarbeiten wie Rasenmähen, Sträucher schneiden, Rasenkanten nacharbeiten usw. stattgefunden. Nach dem Starkregenereignis musste die Bahn allerdings gesperrt werden; im östlichen und südlichen Bereich war der Holzschnitzelbelag großflächig weggespült, sodass die Folie frei lag. Darauf war in der Tagespresse und durch Aushänge an den Laternenmasten hingewiesen worden.

Wie Thorsten Arning ankündigte, soll am kommenden Samstag, den 13. November 2021, auf die freigespülten Stellen neuer Holzschnitzelbelag aufgebracht werden. Damit soll die Finnbahn zunächst für den Winter wieder nutzbar sein. Für das kommende Frühjahr ist eine Grundsanieung der Finnbahn vorgesehen, die in drei Abschnitten erfolgen soll. Die Finnbahn soll spätestens zum Queller Sommerfest am 18./19. Juni 2022 vollständig saniert sein.

Dazu regte Gerd Sandweg an, auf der Innenseite der Bahn zur Versickerungsanlage einen Rasenstreifen mindestens in der Breite des Rasenmähers vorzusehen. Dies würde die Mäharbeiten erheblich erleichtern und den Einsatz eines Balkenmähers erübrigen. Ist die Rasenfläche schmaler als der Mäher, zerstört dieser den Schnitzelbelag. Breitere Rasenflächen erfordern erheblichen Mehraufwand, weil niemand die weiteren Flächen nutzt. Hier könnten Naturwiesenflächen entstehen.

Der weitere Fortbestand der Finnbahn wird von der Stadt Bielefeld nicht in Zweifel gezogen. Allerdings bleibt weiterhin unklar, ob diese nun ein zusätzliches Regenrückhaltebecken plant oder Veränderungen an der bisherigen Versickerungsanlage durchführen will. Ein Gutachten über den Pflanzenbestand darin soll erstellt sein, ist aber bislang nicht veröffentlicht.

Der Verbindungsweg zwischen Parkplatz vor der Eisdielen und der Alleestraße ist in der vergangenen Woche gepflastert worden. Eine Kostenbeteiligung des Vereins ist nicht erforderlich. Eine solche könnte aber für die Aufstellung von Fahrradbügeln durch die Stadt in Frage kommen. Ggfs. muss dazu noch eine Beschlussfassung des Vorstandes erfolgen.

#### TOP 5: Bericht der Kassiererin

Elke Meyer erstattete den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2020. Die Ausgaben betragen für Unterhaltungsaufwendungen 1.100 Euro, für Stromkosten knapp 1.000 Euro, für Versicherungen 500 Euro und für Zeltmiete auf dem Weihnachtsmarkt 2019 300 Euro, zusammen rund 2.900 Euro. Eingenommen wurden rund 700 Euro an Mitgliedsbeiträgen und 100 Euro an Spenden. Der Kassenbestand hat sich in 2020 somit um etwa 2.100 Euro vermindert; er betrug zum 31.12.2020 Euro 11.200.

Der Verein hat z.Z. 29 Mitglieder, der Jahresbeitrag beläuft sich auf 24 Euro.

Elke Meyer teilte mit, dass sich der Verein um Fördermittel des Landes in Höhe von einmalig 1.000 Euro beworben habe. Diese würden bewilligt u.a. für Aufwendungen im Bereich nachbarschaftlichen Zusammenlebens. Hier kommt die Verköstigung der Helfer bei der Verteilung der Holzschnitzel in Frage. Ein positiver Bescheid datiert vom 2.11.2021. Werden dagegen keine Einwände erhoben, soll der Betrag kurzfristig an den Verein ausbezahlt werden.

Außerdem regte Elke Meyer die verstärkte Mitgliederwerbung an; damit sollte die Summe der Mitgliedsbeiträge zumindest die Stromkosten abdecken.

#### TOP 6- Bericht der Kassenprüfer , Entlastung

Wie Walfried Vigener berichtete, haben er und Horst Brück die Vereinskasse am 28. Juli 2021 geprüft. Sämtliche Buchungen waren ordnungsgemäß vollzogen, alle dazu erforderlichen und dazu gehörenden Belege waren vorhanden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Walfried Vigener bedankte sich bei Elke Meyer für die geleistete Arbeit und beantragte, Vorstand und Kassiererin zu entlasten.

Der Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen angenommen.

#### TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Walfried Vigener wurde durch Akklamation zum Wahlleiter bestimmt. Er übernahm die Versammlungsleitung. Für das Amt des Vereinsvorsitzenden stellte sich Bernd Rehmet zur Wiederwahl. Andere Kandidaten wurden nicht aufgestellt. Bernd Rehmet wurde mit 7 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt; er nahm die Wahl an. Darüber hinaus übernahm er wieder die Leitung der Versammlung.

Für das Amt der Kassiererin stellte sich Elke Meyer zur Wiederwahl. Andere Kandidaten wurden nicht aufgestellt. Elke Meyer wurde mit 7 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt; sie nahm die Wahl an.

Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden stellte sich Thorsten Arning zur Wiederwahl. Andere Kandidaten wurden nicht aufgestellt. Thorsten Arning wurde mit 7 Ja-Stimmen, Ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt; er nahm die Wahl an.

Die Vereinsatzung sieht das Amt eines stellvertretenden Kassierers nicht vor. Trotzdem soll für den internen Bereich der Vereinsarbeit ein Mitglied bestimmt werden, welches die Arbeit der Kassiererin Elke Meyer unterstützt und begleitet. Bislang hat diese Aufgabe Mark Henschel übernommen. Insbesondere hat er sich um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und die Einziehung der Mitgliedsbeiträge gekümmert. Dafür hat ihm der Vorstand bereits gesondert Kontovollmacht erteilt. Es wird allerdings klargestellt, dass Mark Henschel darüber hinaus im Außenverhältnis für den Verein keine Vertretungsbefugnis zusteht. Aus der Versammlung werden dagegen keine Einwände erhoben.

#### TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer

Die bisherigen Kassenprüfer Walfried Vigener und Horst Brück stellten sich zur Wiederwahl. Horst Brück konnte nicht anwesend sein, hatte jedoch vorher gegenüber dem Vorstand schriftlich seine Kandidatur angemeldet und darüber hinaus erklärt, dass er eine Wiederwahl annehme. Weitere Personen stellten sich nicht zur Wahl.

Walfried Vigener und Horst Brück wurden mit 7 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und bei einer Enthaltung zu Kassenprüfern wiedergewählt. Sie nahmen die Wahl jeweils an.

#### TOP 9: Verschiedenes

Thorsten Arning erläuterte nochmals ausführlich die geplanten vorläufigen Instandsetzungsarbeiten an der Finnbahn. Der Termin dafür am 13. November konnte nicht eher stattfinden, weil die Holzschnitzel nicht eher lieferbar gewesen seien. Die Finnbahn soll zunächst wieder lauffähig gemacht werden. Eine Komplettsanierung sei jetzt vor dem Winter nicht angezeigt; erfahrungsgemäß leide das Material bei häufiger Nässe und Frost erheblich, außerdem müssten im nördlichen Bereich Raseneinwüchse in großem Umfang beseitigt werden. Die Sanierung der Bahn soll deshalb vor Beginn der Wachstumsperiode im Frühjahr kommenden Jahres erfolgen. Die Arbeiten sollen dann in drei Abschnitten erfolgen. Der Männerkreis und der Förderverein der Grundschule hätten dazu ihre Mithilfe schon angeboten. Hinsichtlich des Schnittes von Sträuchern, die aus der Versickerungsanlage in den Laufbereich wachsen, wird sich der Vorstand kommende Woche mit einem Mitarbeiter der Stadt treffen. Teilweise würden die Äste die Beleuchtung der Bahn beeinträchtigen. Bei diesem Termin soll auch die Aufstellung mehrerer Fahrradbügel besprochen werden. Ob und in welchem Umfang sich der Verein daran beteiligen könnte, steht noch nicht fest. Im Interesse der Attraktivität der Finnbahn soll zu gegebener Zeit der Vorstand über eine Kostenübernahme beschließen.

Thorsten Arning warb dafür, eine größere Fläche auf der Ostseite weiter zu mähen; sie könnte sonst für Veranstaltungen nicht mehr genutzt werden. Gerd Sandweg wies darauf hin, dass vor jedem Mähen erst immer Müll aufgesammelt werden müsse, der sonst unter den Mäher gerate. Dies sei ein zusätzlicher Aufwand.

Die Frage, wie breit der Rasenstreifen neben der Finnbahn werden soll, soll im Rahmen der Sanierung im Frühjahr vor Ort geklärt werden. Angeregt wurde, ob sich Landschaftsgärtner aus Quelle ehrenamtlich bereitfinden könnten, die Mäharbeiten alle 2 Wochen durchzuführen..

Bielefeld, den 12. November 2021

Bernd Rehmet, Vorsitzender

Klaus Betzendahl, Protokollführer